

**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	05.12.07

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/5568/07) am 20.11.2007**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher

von der CDU-Fraktion

Herr Martin Dahlmann, Herr Franz-Adalbert Grunwald, Herr Johannes Huhn, Herr Dirk Jaschinsky, Herr Olaf Kruschinski (ab 17.25 Uhr), Herr Volker Rösener (bis 17.25 Uhr),

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert, Herr Frank Lindgren, Herr Andreas Mucke, Herr Oliver Siegfried Wagner

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Reimar Kroll

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Rainer Simon

als sachkundige Einwohner/in

Herr Dirk Moberg

von der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer, Frau Cordula Brendel, Herr Peter Ehm, Herr Eckard Kohlhas, Herr Hubert Nobis, Herr Erwin Rothgang, Herr Ansgar Toennes, Herr Albert Vosteen, Frau Anga Zehnpfennig

Gäste

Herr Danielzig (GRÜNE MEILE), Herr Kübler (AWG), Herr Lücke (LNU), Herr Mindt (GRÜNE MEILE), Herr Pohlmann (Stadtverordneter), Herr Schilde (GRÜNE MEILE), Herr Winkhaus (GRÜNE MEILE)

Schriftführer

Herr Michael Lutz

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.10.2007

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 20.11.2007:

Der Ausschuss für Umwelt genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 09.10.2007.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 Ehemalige Deponie Lüntenbeck

2.1 Abschluss der Sanierung der Deponie Lüntenbeck (Anlage)

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Sachstandsbericht zur ehemaligen Deponie Lüntenbeck zur Kenntnis.

2.2 "Grüne Meile" - Vorträge von Herrn Danielzig und Herrn Winkhaus

Die Herrn Mindt, Winkhaus und Schilde erläutern im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation die Absichten der „Grünen Meile“ für den Bereich der ehemaligen Deponie Lüntenbeck und deren Umfeld.

Die Vorsitzende dankt für die Präsentation und beurteilt die Vorhaben der „Grünen Meile“ sehr positiv.

Herr Stv. Rösener zeigt sich sehr beeindruckt und verleiht seiner Hoffnung auf möglichst baldige Realisierung Ausdruck. Im Hinblick auf die entstehenden Kosten und mögliche Finanzierungen weist er auf Stiftungen, evtl. auch Firmen-, Banken- und Bürgerunterstützung hin. Möglicherweise sei auch eine EU-Förderung möglich?

Herr Schilde stellt dar, dass versucht werden könnte, die erforderlichen Mittel für die Realisierung eines „Sonnentempels“ in Höhe von ca. € 80.000 aus Stiftungen zu realisieren – für weitere größere Projekte sollte eine mögliche Finanzierung aus EU-Mitteln geprüft werden.

Herr Stv. Wagner sieht die Planvorstellungen der Grünen Meile äußerst positiv. Eine Ergänzung um „Solarstromanlagen“ auf dem Deponiekörper würde sinnvoll in das Konzept passen.

Zusatzfragen von Herrn Dr. Kroll, der das Projekt sehr begrüßt, werden im Folgenden von Herrn Mindt und Herrn Schilde beantwortet. Für den geplanten Sonnentempel seien ca. 600 Holzpfähle mit einer Länge von 4,5 Metern vorgesehen. Die Sichtbarkeit der Anlage sei auch von der Autobahn aus gegeben. Die Anlage sei im Übrigen – so eine Ergänzung von Herrn Schilde – nicht nur zu den Sonnenwendterminen, sondern für z.B. kulturelle Veranstaltungen wie Musik, Vorträge usw. rund ums Jahr zu nutzen.

Die Nachfrage der Vorsitzenden, wann mit den Ergebnissen einer Machbarkeitsstudie gerechnet werden könne, wird von Herrn Schilde mit dem „Frühjahr 2008“ beantwortet.

Zu einem späteren Zeitpunkt soll – so Frau Stv. Brücher und Herr Stv. Rösener – erneut der Ausschuss für Umwelt sowie der Stadtentwicklungsausschuss informiert werden.

3 NKF - Produkte des Geschäftsbereiches 1.1 - 2008/2009

Herr Beig. Bayer, Herr Ehm und Herr Rothgang erläutern die NKF-Produkte des Geschäftsbereiches 1.1 und gehen im Folgenden auf Rückfragen von Herrn Dr. Kroll und Herrn Stv. Rösener ein.

Herr Stv. Huhn dankt der Verwaltung für die hervorragende Darstellung und würde sich dies auch für andere Ressorts und Stadtbetriebe wünschen. Seine Nachfragen zu den Bereichen „Stadtentwässerung“ und „Baumschutz“ werden von Herrn Rothgang beantwortet.

**4 Sachstand zu Aufträgen des Ausschusses für Umwelt und des Rates zum Klimaschutz 2007
Vorlage: VO/0979/07**

Die Vorsitzende begrüßt die vorgelegte Drucksache der Verwaltung und regt eine detaillierte Behandlung des Themas in der Februar-Sitzung des Ausschusses für Umwelt sowie die anschließende Durchführung einer Hearings-Veranstaltung an.

Auch Herr Stv. Mucke und Frau Schäfer freuen sich über die Zusammenfassung, während Herr Stv. Wagner die Verwaltung eindringlich bittet, ihre Position in Bezug auf „Solaranlagen auf Altdeponien“ zu überdenken.

Frau Brendel geht im Folgenden erläuternd auf die Drucksache ein. Im Vordergrund hätte im Jahr 2007 die Öffentlichkeitsarbeit gestanden – die durchgeführten „Klimaschutzwochen“ seien ein voller Erfolg gewesen. Frau Brendel kündigt einen weiteren Bericht über den Stand der Dinge und die Entwicklung verschiedener Projekte an.

Herr Stv. Huhn unterstützt, dass der „Klimaschutz“ auch im kommenden Jahr Thema sein wird. Entscheidend sei eine effektive Öffentlichkeitsarbeit und ein offensives Beratungsangebot. Dies gelte es zu forcieren.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Sachstandsbericht zu Aufträgen des Ausschusses und des Rates zum Klimaschutz entgegen.

**5 Antwort zu den Folgen von Kyrill und der Forstorganisationsreform - gemäß dem gemeinsamen Antrag von CDU und SPD
Vorlage: VO/0958/07**

Frau Schäfer geht auf die in Ziffer 6 der Vorlage angesprochenen möglicherweise entstehenden Probleme nach der Umstrukturierung der Landesforstverwaltung bei Planfeststellungs-, Bauleitplan- und Baugenehmigungsverfahren ein. Sie bittet für den Fall, dass diese Probleme auftreten, um eine Berichterstattung im Ausschuss für Umwelt.

Herr Stv. Mucke dankt der Forstverwaltung für die vorgelegte Drucksache, die im Folgenden von Herrn Vosteen erläutert wird. Dabei geht er auch auf Nachfragen von Herrn Stv. Huhn ein.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Antwort zu Fragen bezüglich der Folgen von „Kyrill“ und der Forstorganisationsreform – gemäß dem gemeinsamen Antrag von CDU und SPD – entgegen.

6 Zweckverband "Naturpark Bergisches Land" - Finanzierung der erhöhten Umlage - mdl. Bericht

Wie Herr Rothgang mitteilt, ist die Finanzierung der erhöhten Umlage zum Zweckverband „Naturpark Bergisches Land“ inzwischen gesichert.

Diese Mitteilung findet den Beifall aller Fraktionen im Ausschuss für Umwelt.

**7 Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie
Veröffentlichung der strategischen Lärmkarten sowie Beginn der Lärm-Aktionsplanung
Vorlage: VO/0767/07**

Zur vorgelegten Drucksache stellt Herr Stv. Mucke die Frage nach konkreten Handlungsmöglichkeiten der Verwaltung.

Nach Schätzungen des Deutschen Städtetages benötigten – so Herr Beig. Bayer – die Kommunen ca. 2 Milliarden Euro für notwendige Maßnahmen, die sich aus den jeweiligen Aktionsplänen ergäben.

Bei der sich anschließenden Diskussion zu den Themen „Umsetzung“, „Finanzierung“ und „Bürgerbeteiligung“ leisten Frau Schäfer, Herr Stv. Huhn, Herr Stv. Wagner und Herr Kohlhas Redebeiträge.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und die Veröffentlichung der strategischen Lärmkarten sowie den Beginn der Lärm-Aktionsplanung entgegen.

**8 9. Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Wuppertal vom 17. Dezember 1999
Vorlage: VO/0961/07**

Rückfragen von Frau Schäfer und Herrn Dr. Kroll werden von Frau Zehnpfennig beantwortet.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 20.11.2007:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat der Stadt im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

-
- 9** **Auswertung der Werbeaktion für die Biotonne**
Vorlage: VO/0966/07
- Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Informationen über die Auswirkung der Werbeaktion für die Biotonne entgegen.
-
- 10** **Zweite Satzung zur Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung**
Vorlage: VO/0915/07
- Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 20.11.2007:
- Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat der Stadt, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschliessen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 11** **Elfte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0916/07
- Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 20.11.2007:
- Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat der Stadt, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 12** **Berichte, Mitteilungen, Anfragen**
-
- 12.1** **Luftreinhalteplan Wuppertal - Sachstandsbericht**
- Herr Beig. Bayer stellt den Sachstand dar. Ende November findet eine erneute Arbeitsgruppen-Sitzung bei der Bezirksregierung statt. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt – bis auf erste Textentwürfe zu einzelnen Kapiteln – noch kein Entwurf zum Luftreinhalteplan vor. Eine erste Entwurfsfassung werde zur Jahreswende erwartet.
- Sicher ist – so Herr Beig.Bayer – dass in Wuppertal eine Umweltzone eingerichtet wird.
-
- 12.2** **Umweltverwaltungsreform**
- Wie Herr Rothgang ausführt, wird der Landtag am 04.12.07 die Umweltverwaltungsreform beschließen. Unsicherheiten bestehen wegen eines anhängigen Verwaltungsgerichtsurteils noch hinsichtlich des Zeitplanes zur Umsetzung.